

Inhalt

Ein persönliches Vorwort	9
<i>Persönlichkeitsschutz</i>	13
<i>Hinweise</i>	13

ERSTER TEIL: POLITIK

1. Kapitel: Politische Vorfeldoperationen	19
<i>Auftakt mit Paukenschlag: Präventivhaft</i>	19
<i>Vom Paukenschlag zum Spaltpilz: Die politische Isolierungskampagne</i>	22
<i>Die Liquidierung des Demonstrationsrechts</i>	26

ZWEITER TEIL: POLIZEI

2. Kapitel: Die rollende Modernisierung der Polizeitaktik	33
<i>Die Taktik des 30. Mai 1980: Provokation</i>	33
<i>Die Taktik des 1. Juni 1980: Kriminalisierter Demonstrationsaufruf</i>	34
<i>Die Taktik des 12. Juli 1980: Massenverhaftungen</i>	39
<i>Die Taktik des 6. September 1980: Brutalität</i>	42
<i>Die Taktik des 11. Oktober 1980: Fotofaustrecht</i>	46
<i>Die Taktik des 24. Dezember 1980: Fotofahndung</i>	49
<i>Die Taktik des 8. Dezember 1981: Stellvertreterkriminalisierung</i>	53
<i>Das Versagen der Parlamente</i>	56
3. Kapitel: Die Feinmotorik des Polizeiverfahrens	59
<i>Ein ganz gewöhnliches Polizeiverfahren</i>	59
<i>Verdacht nach Zufallsprinzip</i>	61
<i>Falsche Anschuldigung</i>	62
<i>Missachtete Ausweispflicht</i>	65
<i>Beschimpfungen</i>	66
<i>Frisierte Protokolle</i>	68
<i>Drohungen</i>	70
<i>Die Presse als Handlanger der Strafverfolger</i>	71

4. Kapitel: Die Polizeitaktik der 80er Jahre – Von der Reaktion zur Prävention	85
<i>Neuartige politische Widerstandsformen und Massenkriminalisierung</i>	85
<i>Der Polizeicomputer (KIS) und seine Vorbereitung: die Infrastruktur der Prävention</i>	86
<i>Polizeiliche Prävention und Grundrechtsverletzungen</i>	90
<i>Legalisierung illegaler Praktiken: Die Strafgesetzbuch-Revision (Maulkorbparagrafen)</i>	91

DRITTER TEIL: UNTERSUCHUNGSVERFAHREN

5. Kapitel: Die Feinmotorik des Untersuchungsverfahrens	101
<i>Eine ganz gewöhnliche Krawalldeliktsuntersuchung</i>	101
<i>Uferlose Strafbarkeit</i>	103
<i>Sondergerichtsbarkeit</i>	106
<i>Ausschaltung unerwünschter Beamter</i>	109
<i>Ausschaltung kritischer Gutachter</i>	114
<i>Unabhängige Justiz, Ade ...</i>	114
<i>Beugehaft</i>	117
<i>Kontakt zu Angehörigen verweigert</i>	123
<i>Beschnittene Verteidigungsrechte</i>	125
<i>Vollmachtserteilung verhindert</i>	125
<i>Akteneinsicht verweigert</i>	126
<i>Anwaltsverkehr sabotiert</i>	128
<i>Einschüchterung von Verteidigern</i>	131
<i>Zeugeneinvernahmen ohne Angeschuldigte</i>	135
<i>Zeugeneinvernahme als Massenabfertigung</i>	136
<i>Gleichlange Spiesse – eine Fata Morgana</i>	140
<i>Vielstraferei – Amoklauf der Justiz</i>	147
<i>Hausdurchsuchung</i>	148
<i>Anklageschriften: Stimmungsmache und Schluderei</i>	150
<i>Kostenauflage: Freisprüche zweiter Klasse</i>	152
<i>Manipulierung von Verfahrensabläufen</i>	159
<i>Prozesse im Schnellzugstempo</i>	160
<i>Prozesse mit angezogener Bremse</i>	160
<i>Prozesse gegen Polizisten: Verschleppung ohne Ende</i>	163
<i>Die einäugige Untersuchungsführung hat System</i>	173
<i>Zwang zur Einäugigkeit</i>	176

6. Kapitel: Einschätzung des Untersuchungsverfahrens – autoritäre Handhabe des Strafverfahrensrechtes	182
<i>Rechtsstaatlicher Standard des schweizerischen Strafprozessrechtes</i>	182
<i>Das «Ermessen» als Einfallstor politischen Zweckdenkens</i>	183
<i>Relativierung von Grund- und Freiheitsrechten</i>	183
<i>Das rechtsstaatliche Versagen der Krawallgruppe</i>	184
<i>Hinter dem Rücken des Volkes</i>	187
<i>Repressionsgesetze am laufenden Band</i>	189
<i>Die Reform der Strafprozessordnung, oder: der umdefinierte Rechtsstaat</i>	192

VIERTER TEIL: GERICHTSVERFAHREN

7. Kapitel: Die Feinmotorik des Gerichtsverfahrens	201
<i>Ein ganz gewöhnliches Gerichtsurteil in Krawallsachen</i>	201
<i>Die Verurteilung des Geri Senn und der Weg dorthin</i>	202
<i>Der Sachverhalt</i>	202
<i>Vor dem Haftrichter</i>	202
<i>Das untersuchungsrichterliche Verfahren</i>	202
<i>Die Verurteilung durch den Einzelrichter</i>	203
<i>Das Obergericht steuert Kurs Verurteilung</i>	211
<i>Zensurierte Öffentlichkeit</i>	211
<i>Rituelle Machtspielchen</i>	216
<i>Befangene Richter</i>	218
<i>Berichtsverbot, oder: Wenn Richter und Ankläger unter einer Decke stecken</i>	221
<i>Verletzung des Anklageprinzips</i>	223
<i>Parteilichkeit</i>	225
<i>In dubio contra ...</i>	229
<i>Extensive Gesetzesauslegung</i>	233
<i>Gesinnungsstrafrecht</i>	237
<i>Drakonische Strafen</i>	241
<i>Unterschlagung der Tatmotive</i>	244
8. Kapitel: (Vorläufige) Einschätzung des Gerichts- verfahrens: Richterliche Unabhängigkeit im Griff der Politik	246

NACHBEMERKUNG: DER RECHTSSTAAT – KEIN THEMA
FÜR LINKE? 253

Epilog 257

Franz Schumacher: Begründung für ein Amnestie-Gesetz 258